

# INHALTSÜBERSICHT

<b>EINLEITUNG</b> . . . . .	17
I. Allgemeines . . . . .	17
II. Geschichtsaufbau . . . . .	21
III. Handwerkszeug der Analyse . . . . .	25
<b>KAPITEL 1: DIE PRÄHISTORIE UND DIE PRIMITIVEN</b> . . . . .	28
<b>KAPITEL 2: DIE PRIMÄREN HOCHKULTUREN</b> . . . . .	39
A. Die Auslösung der Hochkulturen . . . . .	39
B. Gemeinsame Züge der primären Hochkulturen . . . . .	45
C. Ägypten und Babylonien . . . . .	47
D. China und Indien . . . . .	60
I. Gemeinsames . . . . .	60
II. Die Kulturphysiognomie Chinas . . . . .	65
III. Die Kulturphysiognomie Indiens . . . . .	75
IV. Die Art der Beweglichkeit in China und Indien . . . . .	86
<b>KAPITEL 3: DIE SEKUNDÄRKULTUREN ERSTER STUFE: DIE VORDER- ASIATISCHE UND DIE MITTELMEER-ANTIKE</b> . . . . .	91
A. Vorderasien und die Juden . . . . .	91
I. Allgemeines . . . . .	91
II. Die Juden . . . . .	93
III. Die Perser . . . . .	106
B. Die Mittelmeer-Antike . . . . .	113
I. Allgemeines . . . . .	113
II. Das pagane Griechenland . . . . .	117
1. Vorkultur, Einwanderung, Lebensraum . . . . .	117
2. Begabung und Leistung der Griechen . . . . .	122
3. Die homerische Periode . . . . .	127
4. Zwischenperiode . . . . .	131

5. Klassik . . . . .	136
6. Nachperiode hinter der Vollendung . . . . .	143
7. Der Hellenismus . . . . .	147
III. Rom . . . . .	154
IV. Die christliche Antike . . . . .	164
1. Allgemeines . . . . .	164
2. Die Ausgangskonstellation . . . . .	165
3. Jesus und das Wesen des Christentums . . . . .	168
4. Die Kirche . . . . .	175
5. Dogmatisierung und Sieg . . . . .	180
6. Osten und Westen. Augustin . . . . .	185

#### KAPITEL 4: DIE SEKUNDÄRKULTUREN ZWEITER STUFE: DAS MORGEN- LAND BIS 1500 . . . . .

	192
A. Allgemeines und Byzanz . . . . .	192
I. Allgemeines . . . . .	192
II. Byzanz . . . . .	195
B. Islam . . . . .	206
I. Ägypten, Syrien und Sassanidenreich . . . . .	206
II. Der Islam in der Geschichte . . . . .	208
III. Die Anfangskonstellation . . . . .	210
1. Arabien vor Mohammed . . . . .	210
2. Mohammed . . . . .	212
3. Charakter des Islam . . . . .	213
IV. Der Islam nach der Eroberung . . . . .	216
C. Rußland . . . . .	224
I. Rußland als Geschichtskörper . . . . .	224
II. Kiew . . . . .	228
III. Nowgorod. Wladimir. Susdal. Die Mongolen . . . . .	230
IV. Sammlung. Iwan der Schreckliche. Neuer Kulturausdruck . . . . .	234
V. 1600–1900. Schlußzeit des Zarismus . . . . .	241
VI. Allgemeines Schicksal und Prägung des Charakters . . . . .	247

#### KAPITEL 5: DIE SEKUNDÄRKULTUREN ZWEITER STUFE: DAS ABEND- LAND BIS 1500 . . . . .

	252
A. Charakter und Epochen des Abendlandes . . . . .	252

## INHALTSÜBERSICHT

13

I. Allgemeines . . . . .	252
II. Spannungen . . . . .	255
III. Epochen . . . . .	265
B. Ritterliches Mittelalter . . . . .	267
I. Vorperiode . . . . .	267
II. Ritterliches Mittelalter . . . . .	272
C. Italienische Renaissance . . . . .	282
I. Lebensgrundlagen . . . . .	282
II. Vor- und Frührenaissance . . . . .	286
III. Hochrenaissance . . . . .	292
D. Nordalpine Städtezeit . . . . .	296
I. Grundlagen . . . . .	296
II. Freiheit gegen Unfreiheit . . . . .	298
III. Kulturphysiognomie . . . . .	301
E. Reformation . . . . .	306
I. Ursprungs-Konstellation in Deutschland . . . . .	306
II. Luther und das Wesen der Reformation . . . . .	314
III. Die Zweiteilung des Abendlandes . . . . .	318
IV. Wissenschaftliche Umwälzung . . . . .	321
KAPITEL 6: DAS EXPANSIVE ABENDLAND SEIT 1500 . . . . .	324
A. Was das Abendland vorfand. Japan. Allgemeine Dynamik . . . . .	324
I. Was fand Europa vor? . . . . .	324
II. Japan . . . . .	328
III. Gesamtdynamik . . . . .	335
B. Zwischenperiode bis um 1600 . . . . .	338
I. Nordalpine Renaissance . . . . .	338
II. Gegenreformation. Loyola . . . . .	341
C. Kristallisationszeit seit 1600 . . . . .	344
I. Allgemeines . . . . .	344
1. Staat . . . . .	344
2. Kapitalismus . . . . .	347
3. Wissenschaft . . . . .	350
4. Aristokratische Lebensformung und Barock . . . . .	351
5. Quantifizierung, Individualismus, Volkssouveränität . . . . .	355
II. Nationale Kristallisationen . . . . .	358

1. Allgemeines . . . . .	358
2. Spanien und Frankreich . . . . .	359
3. England . . . . .	362
4. Niederlande . . . . .	367
<b>D. Aufklärung und deutsche Renaissance . . . . .</b>	<b>369</b>
<b>I. Aufklärung . . . . .</b>	<b>369</b>
1. Das politische Gleichgewicht . . . . .	370
2. Weltharmonie . . . . .	372
3. Rousseau . . . . .	374
<b>II. Deutsche Renaissance . . . . .</b>	<b>275</b>
 <b>KAPITEL 7: DIE MODERNE . . . . .</b>	 <b>381</b>
<b>A. Französische Revolution und Lebensumwälzung . . . . .</b>	<b>381</b>
I. Revolution . . . . .	381
II. Gegenwirkungen . . . . .	383
III. Lebensumwälzung . . . . .	385
<b>B. Stufen des neunzehnten Jahrhunderts . . . . .</b>	<b>387</b>
I. Biedermeierzeit . . . . .	388
II. Fortschrittsperiode . . . . .	389
III. Periode der Umkehr (1880–1914) . . . . .	391
IV. Der Weltkrieg als Symptom . . . . .	393
<b>C. Schlußkonstellation und Umbruch . . . . .</b>	<b>397</b>
I. Umbruch . . . . .	397
II. Tiefe des Umbruchs . . . . .	404
1. Schicksal des reiterlichen Herrenmenschen . . . . .	404
2. Geistige Welterfassung . . . . .	407
 <b>KAPITEL 8: ZUR GEGENWARTSLAGE. KOMMT DER VIERTE MENSCH? . . . . .</b>	 <b>416</b>
A. Phänomene und Symptome . . . . .	416
B. Die geschichtliche Lage . . . . .	420
C. Das Gegebene . . . . .	426
<b>D. Sozialreligionen und Geschichtskörper . . . . .</b>	<b>432</b>
I. Allgemeines . . . . .	432
II. Rußland . . . . .	433
III. Amerika . . . . .	437
<b>E. Das Ringen. Der dritte und der vierte Mensch . . . . .</b>	<b>443</b>
I. Allgemeines . . . . .	443

**INHALTSÜBERSICHT**

15

II. Wiederaufbau der Weltwirtschaft? . . . . .	445
III. Der Funktiorismus als Gefahr: Zurückgebliebene Gebiete . .	446
IV. Abendland. Abwendung des Funktiorismus . . . . .	451
V. Mensch und Transzendenz . . . . .	455
F. Perspektiven . . . . .	461
<b>ANHANG</b> . . . . .	466
I. Skizze des zeitlichen, sachlichen und seelisch-geistigen Aufbaus der Geschichte . . . . .	466
II. Wissenschaftliche Bemerkung . . . . .	468
III. Geist und Geist . . . . .	470
<b>NAMENREGISTER</b> . . . . .	473